

Pressemitteilung 65/2010

Elektrosmog

Ratgeber der Verbraucherzentrale Hessen gibt Tipps

Frankfurt, 28.7.2010 Elektrosmog – eine allumfassende Gefahr oder eher ein Ammenmärchen? Der neu erschienene Ratgeber „Elektrosmog“ der Verbraucherzentralen räumt auf mit Panikmache und Verharmlosung. So hilft er einerseits, sich vor zweifelhaften Geschäftemachern zu schützen, die ihr Geld mit der Angst verdienen. Gleichzeitig gibt er Tipps für leicht umzusetzende Schutzmaßnahmen. Die Verbraucherzentrale Hessen berät allerdings nicht zu Elektrosmog.

Als Elektrosmog werden niederfrequente elektrische und magnetische Felder sowie hochfrequente elektromagnetische Strahlung bezeichnet, die ab einer gewissen Stärke Auswirkungen auf die Gesundheit haben können. In unserer hochtechnisierten Welt kann uns Elektrosmog auf Schritt und Tritt begegnen. Doch die Belastung durch einen Radiowecker, der nachts direkt neben dem Kopf steht, kann größer sein als die Belastung durch eine in der Nähe der Wohnung verlaufende Hochspannungsleitung. Ähnliches gilt für den Mobilfunkturn: So kann die Basisstation eines schnurlosen Telefons im Schlafzimmer die Ursache für Schlafstörungen sein und nicht der verdächtige Funkturn.

Auf knapp 100 Seiten erläutert der Ratgeber anschaulich, was Elektrosmog ist, woher er kommt und wie er sich zu Hause vermeiden lässt.

Den Ratgeber „**Elektrosmog**“ gibt es zum Abholpreis von 7,90 € in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen. Für zusätzlich 2,50 € bei Einzelversand, also für insgesamt 10,40 €, kommt er mit Rechnung auch ins Haus.

Bestellungen an: Verbraucherzentrale Hessen e.V.,
Große Friedberger Straße 13-17, 60313 Frankfurt am Main
Bestell-Telefon: (069) 97 20 10 - 30 (AB) Bestell-Fax: (069) 97 20 10 - 40
E-Mail: ratgeber@verbraucher.de

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- Weitere Ratgeber unter www.verbraucher.de
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** 0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk. Informationen über das Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!